

schiff als Satteldach mit einem über das Nordschiff und die Sakristei gelegten Pultdach angeordnet ist. Die Vergitterung dieses Teils, bei dem Binder und Leergebinde abwechseln, weist auf höheres Alter hin. Es dürfte sich um den Rest dieses noch vor 1580 errichteten Dachstuhl

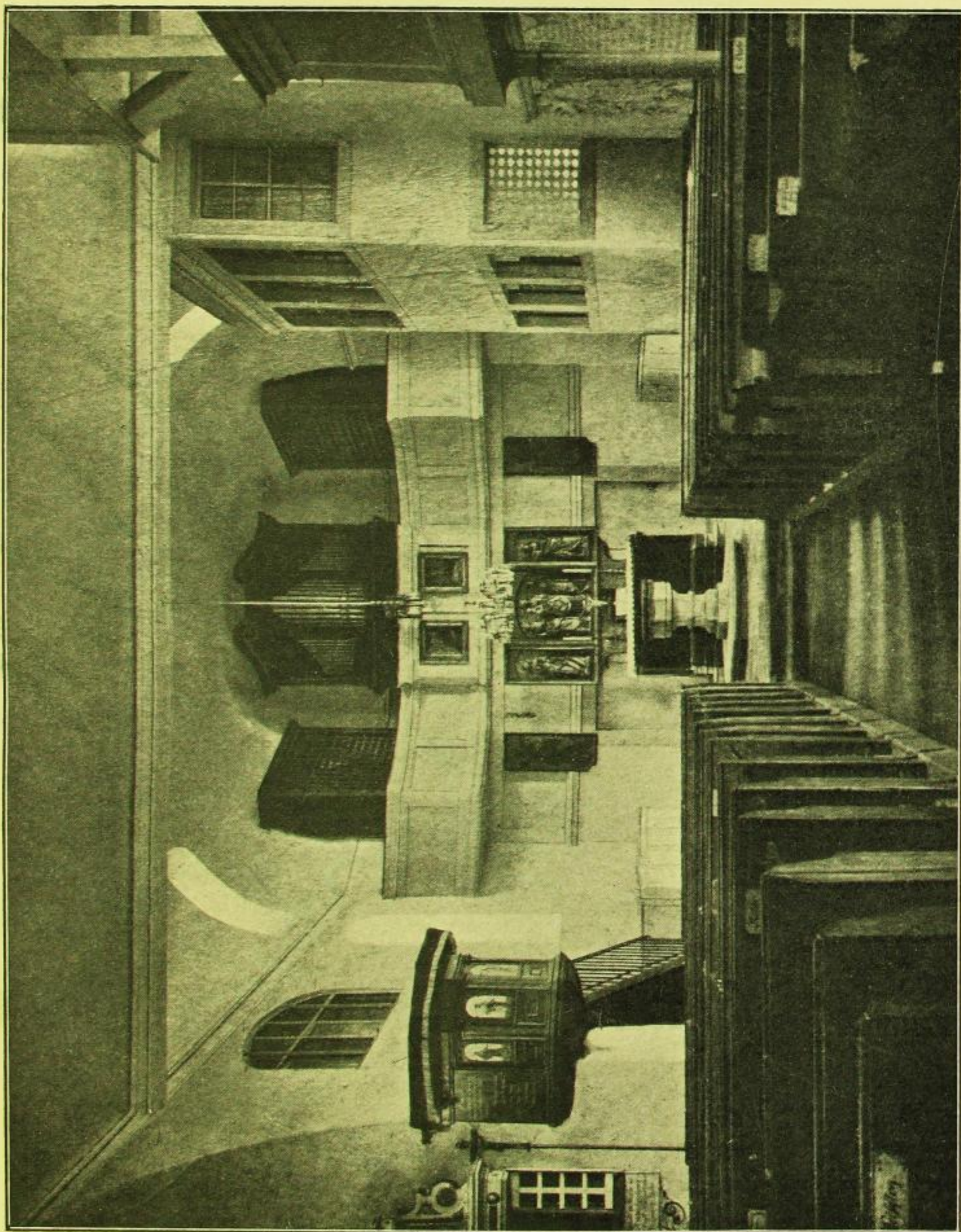


Fig. 65. Frauenhain, Kirche, Choransicht vor 1903.

handeln. Die Balken an dem westlichen Ende sind abgeschnitten, so daß sich kein Schluß auf die ehemalige Länge des Daches ziehen läßt. Die Nienborgsche Abbildung von 1705 (s. Schloß Fig. 77) ist zweifellos ungenau und gibt keine Klärung der verwickelten Baugeschichte. Bemerkenswert ist auf ihr das Satteldach der Sakristei; das Nordschiff mit dem Pultdach ist nicht zweifellos nachweisbar.